

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Gözinger, Johann Samuel: Tod Friederike Luise</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18230513</p>
--	--

## Beschreibung

Friederike Luise, eine Schwester Friedrichs II. von Preußen, war 1729 im Alter von nur 15 Jahren mit dem Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, Carl Wilhelm Friedrich (dem 'tollen Markgrafen') vermählt worden. Die Ehe galt als unglücklich von Anfang an, worunter besonders Friederike zu leiden hatte. Sie zog sich auf das Schloss in Unterschwaningen zurück. Der Markgraf, ein leidenschaftlicher Jäger, war morganatisch mit der Tochter eines Falkners verheiratet.

Vorderseite: Brustbild von Markgräfin Friederike Luise mit Witwenschleier nach rechts. UNten die Signatur GÖZINGER IVN F.

Rückseite: Auf einem mit Platten belegten Boden steht ein Postament mit einer mit Girlande geschmückten Deckelurne. Auf dem Postament REQUIES / OPTIMAE [Ruhestätte der Besten] in zwei Zeilen, im Abschnitt Aufschrift in vier Zeilen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 36.48 g; Durchmesser: 44 mm

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1784

wer

Johann Samuel Gözinger (1734-1791)

wo

Franken (Region)

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Friederike Luise von Brandenburg-Ansbach (1714-1784)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Deutschland  
[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Architektur
- Frau
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- D. Fischer - H. Maué, Die Medaillen der Hohenzollern in Franken (2000) Nr. 3.642.
- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 668.
- M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 807..